



## **Deutschkurse in den Sommerferien Deutschlernen mit allen Sinnen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (Sekundarstufe I)**

In Kooperation mit der Universität zu Köln, Seminar für Deutsche Sprache und ihre Didaktik, dem Quäker Nachbarschaftsheim e.V., der Hauptschule Mommsenstraße, dem Kompetenzzentrum Sprachförderung und der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien der Stadt Köln (RAA) ist es gelungen, in den Sommerferien Deutschkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund anzubieten. 159 Kinder und Jugendliche hatten sich für diese Kurse angemeldet, von denen über 120 regelmäßig teilgenommen haben. Die Kurse fanden während der Schulferien statt und wurden in den ersten 14 Tagen nach Unterrichtsbeginn nachmittags fortgesetzt. Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler war kostenlos.

Das Projekt wurde durch die Stiftung Mercator GmbH und durch Mittel aus Equal/Kompetenzzentrum Sprachförderung gefördert.

### **Das pädagogische Konzept der Maßnahmen basierte darauf, die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich in ihrer Persönlichkeit wahrzunehmen und zur selbstständigen Bewältigung ihrer besonderen Situation zu befähigen.**

Ziel der Maßnahmen war die individuelle sprachliche Förderung in Kleingruppen. Zudem sollte auch die Kreativität gefördert werden. Es bestand die Möglichkeit im Rahmen dieser Sprachförderung künstlerisch-musisch und sportlich tätig zu werden. Darüber hinaus standen auch Computerschulungen, wie beispielsweise der Umgang mit Power-Point, mit einem Bildverarbeitungsprogramm sowie die Erstellung einer Homepage auf dem Programm.

Ein weiteres Ziel der Maßnahmen war, neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, auch die praxisorientierte Ausbildung von Studierenden zu ergänzen. Der Förderunterricht wurde von Lehramtsstudentinnen und -studenten des Faches Deutsch erteilt, die im Umgang mit heterogenen Schülergruppen bereits Erfahrung haben. Alle Förderlehrerinnen und -lehrer verfügen über ein Förderzertifikat, welches sie in Praxisseminaren erworben haben. Sie wurden während der Sommerkurse durch die Universität betreut.

Zielgruppen waren

- Kinder und Jugendliche ohne deutsche Sprachkompetenz
- Kinder und Jugendliche mit etwas fortgeschritteneren Deutschkenntnissen

Aus den angebotenen Maßnahmen heraus entstand eine neue Idee: „Deutsch lernen im Museum“, die zu einem eigenständigen Kooperationsprojekt mit der Universität ausgebaut werden soll.

Zum Abschluss der Maßnahmen wurden am 17.09.05 im Rahmen einer feierlichen Übergabe die Teilnahmeurkunden ausgehändigt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt als persönliches Geschenk eine CD, die den Verlauf und die Ergebnisse des Sommerkurses dokumentiert.



Seite 2

Geladen waren alle Kooperationspartner, die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, die Studentinnen und Studenten sowie ebenfalls die Lehrerinnen und Lehrer der Internationalen Förderklassen.

Die Kurse sind sehr erfolgreich verlaufen. Es gibt von Seiten der Schulen nur positive Rückmeldungen.

**RAA Schulverwaltungsamt**

Stadthaus · Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Auskunft Frau Loos, Zimmer 08H20  
Telefon 0221/221-29190, Telefax 0221/221-29166  
E-Mail [raa.schulverwaltungsamt@stadt-koeln.de](mailto:raa.schulverwaltungsamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)